EINFACH NUR ... **GESAMMELT**

Fundstücke, Foto: Renate Stieber, Quelle privat

Farben und Formen sind wichtige Elemente. Wir kennen sie und erkennen sie wieder, wo auch immer im Alltag oder in der Kunst sie uns begegnen. Wir benutzen sie, um etwas Eigenes zu gestalten.

Möglicher Bezug

O BILDBETRACHTUNG
Surreale wie realistische Darstellungen von Natur, Landschaft, Tieren, abstrakte Darstellungen.

O Farben- und Formen in der ANGEWANDTEN KUNST (z. B. Mode, Design)

O TECHNIKEN:
Materialcollage, Fotografie, Illustration zu eigenen oder fremden Texten

O Leg dir eine **Sammlung von Farbtönen** an. Ordne sie (z. B. als Karten in gleichem Format) und finde/erfinde Namen.
knallige Farben, z. B. VERRÜCKTES PINK und FEUERROT ....
sanfte Farben, z. B. NEBELBLAU und WÜSTENSANDIG .....
eisige Farben, z. B. EISBERGTÜRKIS und GLETSCHERLILA .....
Such dir weitere Kategorien.

O Lege dir eine **Sammlung von Objekten** an (real oder als Abbildung), die jeweils eine bestimmte Form haben:
rund, z. B. Punkte auf Stoff, Bilder vom Mond, Steinchen ...
kantig, z. B. eine ägyptische Pyramide, ein Hochhaus ...
geschwungen, z. B. Delfine, Vogelflügel, Bergrücken ...
„anders", z. B. Spirale des Schneckenhauses ....

O Wähle eine Hauptfarbe und gestalte (digital oder mit Stift, Pinsel und Schere) ein **Farb-Tagebuch**, d. h. sammle, was zu dieser Farbfamilie gehört. Ergänze mit Notizen wie Farbnamen, persönlichen Empfindungen, Assoziationen.
Du kannst bei dieser Aufgabe alles anwenden, was du kannst: Zeichnen, Malen, Collagieren, eigene Zeichnungen u. ä. in dein digitales Heft einfügen. Alles ist möglich.

O Gestalte mit dieser Methode ein **Formen-Tagebuch.** Wichtig ist bei jeder Gestaltungsaufgabe ein inspirierendes Thema, das dich durch den gesamten Prozess begleitet. Es wirkt wie ein roter Faden und führt zu immer neuen Ideen. Schau mal, was dich inspirieren könnte: „Gesammelte Träume" ... „Alles, was mir gefällt" ... „Meine Welt ist bunt" ... „Tausend Formen" o. a.